

## Vorlage an

Ausschuss für Soziales und Kultur für die Sitzung am
--

Stadtverordnetenversammlung für die Sitzung am
--

## Sportentwicklungsplan Stadt Weiterstadt; Zweiter Jahresbericht

### Beschlussvorschlag:

Der Jahresbericht zum Sportentwicklungsplan wird zur Kenntnis genommen.

### Sachverhalt:

Der Sportentwicklungsplan Weiterstadt wurde in der Stadtverordnetenversammlung am 4. Mai 2017 zur Kenntnis genommen.

Gemäß Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 22. November 2018 werden alle Handlungsempfehlungen aus dem Sportentwicklungsplan dargestellt.

Die Empfehlungen wurden im Rahmen der Arbeitssitzungen zur Entwicklung des Sportentwicklungsplanes ausgearbeitet. Die Priorisierung erfolgte durch die dabei beteiligten Schulen, Vereine, Kindertagesstätten und politischen Vertreter der im Weiterstädter Parlament vertretenen Fraktionen.

Die Empfehlungen aus dem Sportentwicklungsplan im Einzelnen:

### Umsetzungsbegleitung – Sportentwicklungsplan / Sportstammtisch

Der Sportstammtisch wurde und wird auch zukünftig gemeinsam mit den Weiterstädter Sportvereinen umgesetzt. Im Rahmen des Sportstammtisches wird die Kooperation des Vereinslebens gefördert. Der nächste Sportstammtisch findet am 6. Juni 2019 um 18:00 Uhr im Vereinsheim der SKG Gräfenhausen statt. Die Akteure des SEP sind bereits informiert.

### Verbesserung der Schulwege

Die Umsetzung wird durch den aktuell neu institutionalisierten „Runden Tisch Radverkehr“ aufgenommen und diskutiert. Hierbei sollen auch die Elternbeiräte der Schulen beteiligt werden. Erstmals sollen in diesem Jahr auch die Weiterstädter Grundschulen am „Schulradeln“ teilnehmen und somit auch eine Verbesserung der Elterntaxi-Problematik erreicht werden.

### Bewegungsfreundliche Gestaltung der Schulhöfe / Ausbau des Schulsports

Die Zuständigkeit liegt beim Landkreis Darmstadt-Dieburg. Im Rahmen der Kooperation mit der Kreisverwaltung wird immer wieder auf eine Verbesserung und den Ausbau der Bewegungsangebote hingewiesen.

## **Transparente Hallenbelegung**

Die transparente Darstellung der regelmäßigen Belegungszeiten für Sporthallen, Bürgerhäuser und Sportanlagen ist auf der städtischen Homepage (bisher in Form von pdf-Datentabellen) realisiert.

Derzeit wird geprüft, in wie weit auch eine Darstellung der Individualbelegungen von Bürgerhäusern (am Wochenende) und Grillhütten technisch umsetzbar ist.

## **Ausbau der Informationen und Publikationen im Internet**

Auf Initiative aus dem Sportstammtisch konnte die Einrichtung eines Online-Vereinsportals mit zahlreichen Informationen zu Veranstaltungsorganisation, Formularen, Zuschuss-Anträgen sowie Hinweisen zu den Themen Recht und Finanzen umgesetzt werden. Insbesondere wurden hier die Bedürfnisse und Wünsche der Vereine berücksichtigt.

Des Weiteren steht den Vereinen für die Veröffentlichung der Vereinstermine der städtische Online-Veranstaltungskalender zur Verfügung.

## **Formulierung von Hallenbelegungskriterien**

Im Rahmen des Sportstammtisches haben sich die betroffenen Vereine daraufhin verständigt, dass ein Großteil der anstehenden Themen in diesem Zusammenhang bilateral diskutiert und abgestimmt wird.

## **Schaffung Leichtathletikanlage, Albrecht-Dürer-Schule / Sanierung von leichtathletischen Einrichtungen**

Die Errichtung und Ertüchtigung der Leichtathletikanlage wird im Rahmen des Campus-Projektes auf dem Gelände zwischen Klein-Gerauer-Weg und Kläranlage Weiterstadt umgesetzt. Die Weitsprunganlage Gräfenhausen wurde in Kooperation mit Grundschulen und Verein ausgebaut.

## **Anpassung der Förderrichtlinie an die Sportentwicklungsplanung / Überarbeitung der Vereinsförderrichtlinien**

Die Vereinsförderungsrichtlinien wurden im Rahmen der Erstellung des Sportentwicklungsplanes angepasst. Diese wurden vom Magistrat am 18. Juli 2017 sowie von der Stadtverordnetenversammlung am 24. August 2017 beschlossen und sind am 1. Januar 2018 in Kraft getreten.

## **Ausbau des Radwegenetzes / Verbesserung des Fußwegenetzes**

Die Umsetzung wird durch den aktuell neu institutionalisierten „Runden Tisch Radverkehr“ aufgenommen und diskutiert. Hierbei werden alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, die Politik, Radfahrvereine und fachübergreifende Organisationen beteiligt. Im Rahmen dieser Initiative werden nicht nur Radverkehrsprojekte sondiert, sondern auch das Zusammenspiel mit dem Fußverkehr, bzw. auch die Anbindung an den ÖPNV.

## **Kontrolle der Sporthallenbelegung**

Eine Überwachung der Nutzung der Sporthallen durch Vereine wird von den städtischen Hausmeistern übernommen.

## **Sport- und Bewegungsangebote für Menschen mit Behinderung**

Die Vereine SG Weiterstadt und BSG Weiterstadt kooperieren bei den Sportangeboten für Menschen mit Behinderung und nutzen gemeinsam die vorhandenen Sportgeräte und Einrichtungen.

Die Initiative zur Einstellung eines Sport Coaches wurde durch den DOSB leider abgelehnt. Über eine erneute Initiative zur Bewerbungsphase wird beim nächsten Sportstammtisch diskutiert.

## **Punktuelle Beleuchtung von Wegen**

Derzeit wird überprüft, ob gemeinsam mit der ENTEGA folgende Rad- und Fußwege mit einer Beleuchtungsanlage ausgestattet werden können: Bordwandweg, Weg zwischen Gräfenhausen und der Hessenwaldschule, Weg über die Hochtanner Brücke, Riedbahntrassenweg, Weg zwischen Schneppenhausen und Gräfenhausen entlang der Gräfenhäuser Straße.

## **Spielplatzgeräte für Kinder mit Behinderung**

Bei allen zukünftigen Neuanschaffungen wird diese Empfehlung berücksichtigt und entsprechend reagiert.

## **Ausbau des Familiensportangebots /**

### **Ausbau des Sportangebotes mit Kinderbetreuung**

Dies ist eine originäre Aufgabe der Vereine in eigener Verantwortung. Das Thema wird bei den regelmäßigen Sportstammtischen angesprochen und diskutiert.

## **Schwimmfähigkeit von Kindern**

Mit der Bereitstellung des Hallenbades und der Reservierung von Bahnen für den Schulsport schafft die Stadt Weiterstadt die Basis für die Umsetzung dieser Empfehlung aus dem Sportentwicklungsplan. Die Schwimmfähigkeit der Schüler\*innen ist in den Lehrplänen der 3. und 4. Klasse beinhaltet.

## **Öffnung Sportplatz Steinrodsee**

Diese Empfehlung wurde bereits zur Sommersaison 2018 umgesetzt.

## **Bildung von Sportartzentren / Dezentrale Bewegungsräume**

Diese Empfehlungen sollten in Zusammenarbeit mit den Sportvereinen im Rahmen des Sportstammtisches diskutiert werden.

## **Einführung hauptamtlicher Strukturen /**

### **Verberuflichung bei der Durchführung von Sportangeboten**

Diese Thematik wurde in der Diskussion von den meisten Weiterstädter Vereinsvertretern als nicht erstrebenswert angesehen mit Ausnahme der SG Weiterstadt.

## **Ausweisung, Markierung und Kilometrierung von Wegen**

Diese Empfehlung wurde noch nicht diskutiert. Hier ist noch Abstimmungsbedarf bezüglich der Streckenführung und der technischen Realisierungsmöglichkeit notwendig.

## **Sportraum/-fläche für Grundschule Schneppenhausen**

Die Empfehlung wird noch vor der Sanierung des Bürgerhauses Schneppenhausen umgesetzt. Derzeit wird das Leistungsverzeichnis erstellt, die Ausschreibung ist für Juni 2019 vorgesehen. Die Eröffnung könnte bei optimalem Planungsverlauf noch in diesem Jahr erfolgen.

## **Prüfauftrag Ruhebänke**

Der Prüfauftrag befindet sich in der sukzessiven Umsetzung. In den vergangenen Wochen und Monaten wurde immer wieder bestehende Bänke erneuert; bzw. an zusätzlichen Standorten neue Bänke aufgestellt.

## **Schaffung und Modernisierung von Umkleiden / Sanitäreinrichtungen**

Die Optimierung dieser Anlagen wird mit den Sanierungen der Bürgerhäuser Gräfenhausen, Schneppenhausen und Weiterstadt umgesetzt. Die Sanitäreinrichtungen in den kommunalen Sporthallen wird kontinuierlich kontrolliert und geprüft. Bei Bedarf werden entsprechende Reparaturen durchgeführt.

# Drucksache 10/0759/1

## **Ergänzung von Sportplätzen mit Beleuchtungsanlagen**

Die kommunalen Sportplätze in Braunshardt, Gräfenhausen, Schneppenhausen und Weiterstadt sind allesamt mit Flutlichtanlagen ausgestattet. Es wird derzeit geprüft, ob eine Umstellung auf LED wirtschaftlich durchführbar ist.

Der Sachverhalt wurde am 21. Mai 2019 im Magistrat beraten. Die Drucksache wird gemäß § 10 der Geschäftsordnung direkt dem Ausschuss für Soziales und Kultur vorgelegt.

Ralf Möller  
Bürgermeister